

## NIEDERSCHRIFT

### 6. öffentliche Sitzung des Orsrates Resse am Montag, 06.11.2017, Moorinformationszentrum Resse, Altes Dorf 1b, 30900 Wedemark

Fragestunde: 19:30 Uhr – 19:50 Uhr  
öffentliche Sitzung: 19:50Uhr – 21:10 Uhr

#### Anwesend

##### Ortsratsmitglieder

Herr Jochen Pardey - Ortsbürgermeister  
Herr Kai Tschentscher  
Frau Antje Kaufmann - stv. Ortsbürgermeisterin  
Frau Kirsten Sierakowski  
Herr Peter Stelzig  
Herr Jörg Woldenga

##### Verwaltung

Herr Christian Rudatus - Protokollführer

#### Abwesend

##### Ortsratsmitglieder

Frau Jana Adamson fehlte entschuldigt

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 28.08.2017
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. 188/2017 Erlass einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018
7. Terminplanung des Orsrates
8. Anträge

**1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

- 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 28.08.2017**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

**4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Pardey berichtet zu folgenden Themen:

- Die Verwaltung habe ein Konzept zur Umsetzung alternativer Bestattungsformen erarbeitet, dass den Gremien zur Beratung vorgelegt werde.
- Der Ausbau der Straße „Vor den Höfen“ soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein.
- Für ein Grundstück am „Lönswinkel“ liege eine Bauvoranfrage vor, eine entsprechende Vorlage werde von der Verwaltung vorbereitet.
- Hinweis auf weitere Veranstaltungen:

Informationsveranstaltung zum Moorerlebnispfad, Lichterfest der Kindertagesstätte, „Schweineparty“ des Schützenvereines, Entkusseln am Otternhagener Moor, Spielzeugflohmarkt in der Grundschule, Kino im MoorIZ, „Spielezeit“ im MoorIZ, Bußtagswanderung des Tennisclubs, Friedensgottesdienst, Wintermarkt vom Sportverein, „Lebendiger Adventskalender“, Aufstellung Lichterbaum, Dorfadventskaffee

**5. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Rudatus nimmt Stellung zu folgenden Themen:

- Bei beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen werden die Anlieger auf entsprechenden Veranstaltungen informiert, darüber hinaus werden Fragen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung beantwortet.

Ein Information über laufende Baumaßnahmen erfolgt über die Webseite der Gemeinde Wedemark und die örtliche Presse, soweit es sich um größere Maßnahmen handelt, die über mehrere Tage oder längere Zeiträume andauern

- Als Betreiber der Grundschule Resse obliege der Verwaltung die Verkehrssicherungspflicht auch für den Bereich der Mobilfunkanlage. Die notwendige Einhausung soll nach Inkrafttreten des Haushaltes 2018 errichtet werden, entsprechende Mittel seien vorgesehen.
- Die Einrichtung zusätzlicher Parkflächen am Friedhof sei zur Zeit nicht vorgesehen.
- Bzgl. der Probleme in der Turnhalle Resse mit der Wasserversorgung und der Sauberkeit in den Räumen werde sich die Verwaltung um Abhilfe kümmern.
- Der Rückschnitt im Bereich des Friedhofes werde zeitnah vorgenommen.
- Der Jugendtreff Resse sei nach wie vor in Betrieb, insbesondere werde dort auch inzwischen ein neues Konzept umgesetzt. Weiterhin werde der Auftrag zur notwendigen Instandsetzung zeitnah erteilt. In dem Zusammenhang weist Herr Tschentscher darauf hin, dass erneut die Außenwände des Jugendtreffs beschmiert worden seien. Er bittet eindringlich darum, das zu beseitigen und Überlegungen anzustellen, dies künftig einzudämmen.
- In Beantwortung einer entsprechenden Anfrage wird mitgeteilt, dass im Bereich der Ortschaft Resse insgesamt 203 Hunde angemeldet sind.

## **6. 188/2017 Erlass einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018**

Herr Rudatus erläutert einige Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2018.

Herr Pardey weist darauf hin, dass in der Vergangenheit beschlossene Ziele und Maßnahmen, die noch nicht erreicht worden sind, im vorliegenden Entwurf nicht berücksichtigt werden. Er bittet darum, die noch offenen Ziele bis zur Zielerreichung auch in zukünftigen Haushalten mitzuführen. Konkret benennt Herr Pardey hier die Gestaltung des Dorfmittelpunktes und die Aufnahme der Ortschaft Resse zur Berücksichtigung bei der Dorferneuerung.

Im Anschluss nimmt Herr Rudatus Stellung zu folgenden Fragen:

- Der ausgewiesene Personalzuwachs bezieht sich auf Zahlen aus dem Vorjahreshaushalt. Die aktuellen Zahlen werden in der kommenden Sitzung des Rates mit dem neuen Stellenplan eingebracht.
- Schulschwimmen ist ein Angebot der jeweiligen Schule, die Entscheidung darüber, ob es angeboten wird, obliegt der Schule selbst. Soweit es angeboten wird, können die Kosten der Schülerbeförderung von der Gemeinde Wedemark getragen werden.
- Die aufgeführten brandschutztechnischen Ertüchtigungen in der GS Resse beinhalten die Einhausung der Hausmeister-Lounge.
- Die ausgewiesenen Erschließungsbeiträge „Osterberg“ seien für ein noch zu errichtendes 2-Familienhaus vorgesehen, was ursprünglich schon in 2017 erfolgen sollte.
- Die Ansätze für den Straßenausbau „Asterstr.“ und „Veilchenstr.“ sollen übertragen werden, da die Maßnahme zwar umgesetzt, aber noch nicht abgerechnet worden sei. Darüber hinaus war der ursprünglich eingeplante Ansatz zu gering.

In dem Zusammenhang weist Herr Woldenga darauf hin, dass der Fußweg im Bereich vor Hausnummer 9 nicht vollständig sei. Es wird um Prüfung gebeten.

Abschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Die Ziele & Maßnahmen aus vergangenen Haushaltsjahren werden bis zum Abschluss weiter in Folgejahre übertragen. Weiterhin wird die Berücksichtigung bei Maßnahmen zur Dorferneuerung in den Haushalt 2018 aufgenommen.

- 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

Darüber hinaus wird der Haushaltsplanentwurf 2018 zur Kenntnis genommen.

## **7. Terminplanung des Orsrates**

Herr Pardey schlägt vor, die Sitzungen des Orsrates für 2018 vorab zu terminieren:

29. Januar 2017

12. März 2017

04. Juni 2018

10. September 2018

05. November 2018

Beginn jeweils 19:30 Uhr.

Das stößt auf Zustimmung der übrigen Mitglieder des Orsrates.

## **8. Anträge**

Die WWR stellt folgenden Antrag:

*Verbesserung der Parkplatzsituation an der Feuerwehr für die Einsatzkräfte der Feuerwehr*

*Durch Beseitigung der Grünstreifen rechts und links der Einfahrt und die Erweiterung der gepflasterten Parkplatzfläche im vorderen Bereich wird der Forderung der Feuerwehr Genüge getan, ausreichenden Parkraum für die Einsatzkräfte bereit zu stellen. Die Anordnung der Parkplätze könnte dann beidseitig im 45° Winkel erfolgen, was ein schnelleres Einparken ergibt. Die Aufstellung von offiziellen Halteverbotsschildern mit Zusatzschild „Nur für Einsatzkräfte“ und die Aufbringung von gleichlaufenden Piktogrammen ermöglicht ein konsequenteres Vorgehen gegen „Falschparker“.*

Nach kurzer Beratung wird über den Antrag abgestimmt:

- 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

Weiterhin wird folgender Antrag von der WWR gestellt:

*Einplanung von Flächen für Spielplatz und Wertstoffinsel im Bebauungsplan „Neues Land“*

*Bei der Aufstellung des letzten Planes wurden diese Flächen nicht berücksichtigt und konnten auch im Nachhinein nicht mehr realisiert werden. Damit bei der Planung und der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Neues Land“ bereits öffentliche Flächen bereitgehalten werden und für evtl. Interessenten die Lage bereits ersichtlich ist, stellt die WWR-Fraktion bereits jetzt diesen Antrag.*

Nach kurzer Beratung wird über den Antrag abgestimmt:

- 6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

## 9. Anfragen

Herr Rudatus beantwortet folgende Anfragen:

- Der Jugendtreff Resse hat Montags und mittwochs von 16 – 21 Uhr sowie freitags von 16:30 – 20:30 Uhr geöffnet. Die Besucherzahlen liegen jeweils bei etwa 12 – 20 Personen.
- Um Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Straße „An den Hägewiesen“ zu unterbinden, sieht die Verwaltung folgende Möglichkeiten:
  - o Aufstellung von Mess- und Anzeigegeräten („Smileys“)
  - o Durchführung von Überwachungsmaßnahmen durch die Polizei
  - o Überwachungsmaßnahmen durch die Verwaltung („Blitzen“) nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion
  - o Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage
  - o Verhandlungen mit der Region Hannover als Träger der Straßenbaulast führen mit dem Ziel, bauliche Veränderungen vornehmen zu lassen
  - o Verhandlungen mit der Region Hannover als Träger der Straßenbaulast führen mit dem Ziel, bauliche Veränderungen selbst vornehmen zu können

Die Einrichtung einer stationären Überwachungsanlage ist mit Kosten von etwa 130.000 Euro verbunden, darüber hinaus würden durch den Betrieb einer solchen Anlage Kosten i.H.v. etwa 12.000 Euro entstehen.

Dazu wird ergänzend die Frage gestellt, ob der Betrieb einer solchen Anlage auch durch einen Dritten vorgenommen werden kann und welche Kosten der Gemeinde bei so einem Vertragsmodell entstehen würden.

Es wird um Prüfung gebeten, ob der dauerhafte Einsatz von Mess- und Anzeigegeräten („Smileys“) ermöglicht werden kann, insbesondere, welche Kosten damit verbunden wären.

*Beantwortung über das Protokoll: Bei Montage an einer Straßenlaterne ist für Anschaffung und Installation mit einem Aufwand von etwa 2.500 Euro zu rechnen, weitere Kosten würden durch den Betrieb entstehen.*

- Das Hinweisschild „Sporthalle“ an der Landesstraße werde nunmehr bis zum Jahresende durch den Bauhof aufgestellt.
- An der Osterbergstraße ist die Anbringung eines Zusatzschildes „Schule“ nicht zulässig, da es sich hier bereits um eine Tempo-30-Zone handelt.
- Die Maßnahmen zur Unterbindung von Graffiti beschränken sich auf z.B. Anzeigen, die leider nicht vorbeugend greifen. Im Bereich des Jugendtreffs ist das dort beschäftigte Personal bemüht, auf die Kinder und Jugendlichen entsprechend einzuwirken.

Pardey  
Ortsbürgermeister

Rudatus  
Protokollführer

### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner:**

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung wurde eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt, in der folgende Fragen bzw. Sachverhalte erörtert wurden:

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Bauarbeiten des Wasserverbandes. Herr Pardey erklärt, diese Maßnahme soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Es wird angemerkt, dass die RegioBus Linie 410 eingeschränkt werden soll. Die Politik wird gebeten, diese Veränderung im Auge zu behalten und ggf. Einfluss zu nehmen.

Nach Bauarbeiten entlang der Breslauer Str. sei die Straße noch immer nicht gereinigt worden. Ebenso führe eine mangelhafte Beleuchtung zu einer erhöhten Unfallgefahr bei Dunkelheit. Die Gemeinde wird gebeten zu prüfen, ob hier ausreichend der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen werde.

Im Bereich der Königsberger Str. seien Instandsetzungsarbeiten notwendig. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu veranlassen.

Es wird angefragt, wie dem Problem entgegengewirkt werden soll, dass ggf. zukünftig kein Arzt mehr in Resse ansässig sei. Dazu erklärt Herr Pardey, es gäbe bereits entsprechende Gespräche, um die ärztliche Versorgung auch weiterhin sicherzustellen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass am Friedhof Fichten stehen würden, die ggf. aus Gründen der Sicherheit entfernt werden müssten. Die Verwaltung wird gebeten, das zu prüfen.

Protokollführer